

Zusammenfassung der ordentlichen Mitgliederversammlung

20. Mai 2026 | SV Uhlenhorst-Adler von 1911/25 e.V.

Am 20. Mai 2026 fand im Uhlenherz die ordentliche Mitgliederversammlung des SV Uhlenhorst-Adler von 1911/25 e.V. statt. Zu Beginn gedachte die Versammlung in einer Schweigeminute unseres verstorbenen Ehrenrats Peter Engels und unseres verstorbenen Platzwarts Kai Stussnat.

Bericht des Vorstands

Der Vorstand informierte ausführlich über die sportliche, organisatorische und wirtschaftliche Situation des Vereins. Uhlenhorst-Adler hatte zum Zeitpunkt der Versammlung rund 780 Mitglieder, davon etwa 360 Kinder und Jugendliche.

Ein Schwerpunkt des Berichts war die finanzielle Situation des Vereins. Aus Mitgliedsbeiträgen werden derzeit rund 25.000 € pro Quartal eingenommen. Für die eigenverantwortliche Verwaltung und den Betrieb unserer Sportanlage erhält der Verein vom Bezirksamt einen jährlichen Betriebskostenzuschuss von rund 26.000 €. Dieser reicht bereits seit mehreren Jahren nicht aus, um die tatsächlich entstehenden Personal-, Betriebs- und Instandhaltungskosten zu decken. Daraus ergibt sich regelmäßig eine erhebliche Unterdeckung.

Hinzu kamen in den vergangenen Jahren zusätzliche Belastungen, beispielsweise durch notwendige Reparaturen an der Heizungsanlage, an Toren und an der Flutlichtanlage sowie durch ausstehende Betriebskostenzahlungen früherer Gastronomiepächter. Auch bestehende Verbindlichkeiten und deren Abbau wurden offen dargestellt. Die finanzielle Stabilisierung des Vereins und die schrittweise Tilgung dieser Verpflichtungen wurden als wesentliche Aufgaben für die kommende Zeit benannt.

Gemeinnützigkeit wieder bestätigt

Ausführlich erläutert wurde auch die Situation rund um die Gemeinnützigkeit. Aufgrund mehrfacher Wechsel in der steuerlichen Betreuung konnten erforderliche Unterlagen in den vergangenen Jahren nicht fristgerecht aufgearbeitet und eingereicht werden. Über den Präsidenten des Hamburger Fußball-Verbandes konnte schließlich ein neuer Steuerberater vermittelt werden, der die offenen Vorgänge gemeinsam mit dem Verein aufgearbeitet hat.

Die Gemeinnützigkeit wurde daraufhin rückwirkend ab 2023 wieder bestätigt. Damit konnten unter anderem zunächst nicht mögliche Spendenbescheinigungen nachträglich ausgestellt werden. Auch Fördermöglichkeiten, die zwischenzeitlich nicht genutzt werden konnten, stehen dem Verein wieder zur Verfügung.

Sponsoring weiter ausgebaut

Positiv entwickelt hat sich das Sponsoring. Zum Zeitpunkt der Mitgliederversammlung bestanden bzw. waren Sponsoringvereinbarungen im Umfang von rund 15.000 € jährlich vereinbart. Zu unseren Partnern gehören unter anderem AssetNow, AssetDM, BarmeniaGothaer, REWE, EDEKA, Urban Sports, Kentauros, Clermont, Elbmüller, Lidl, MyCut, ElbAs, Janson Möbel, Paff, Sporthaus Landwehr sowie das Auktionshaus am Grunewald.

Ein Teil dieser Unterstützung ist zweckgebunden und kommt unmittelbar einzelnen Mannschaften zugute, beispielsweise durch die Finanzierung von Trikotsätzen. Darüber hinaus unterstützen Eltern, Mitglieder und Unternehmen einzelne Mannschaften immer wieder mit zweckgebundenen Geld- und Sachspenden.

Ehrenamt und Organisation

Auch die personelle Situation wurde thematisiert. In den vergangenen Jahren mussten zahlreiche Aufgaben von nur wenigen Personen aufgefangen werden. Wiederholte Aufrufe zur ehrenamtlichen Unterstützung, insbesondere auch für die Geschäftsstelle, führten bislang nicht zu einer ausreichenden Entlastung. Der Vorstand machte deshalb deutlich, dass Aufgaben künftig besser verteilt, Abläufe weiter digitalisiert und Verantwortlichkeiten klarer organisiert werden sollen.

Vorstandswahlen

Für die Vorstandswahl stellten sich zwei unterschiedliche Teams mit ihren jeweiligen Konzepten vor. Nach der Vorstellung und ausführlicher Aussprache erfolgte die geheime Einzelwahl der Kandidaten.

Gewählt wurden: Klaus Kietzing und Stefan Diercks

Beide nahmen die Wahl an und bedankten sich bei den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen.

Ziele für die weitere Vereinsentwicklung

- weitere Digitalisierung und Vereinfachung der Verwaltungsabläufe
- bessere Verteilung von Aufgaben und Verantwortlichkeiten
- weiterer Ausbau des Sponsorings
- wirtschaftliche Stabilisierung und Abbau bestehender Verbindlichkeiten
- Weiterentwicklung der Vereinsgastronomie
- regelmäßiger Austausch zwischen Vorstand und Trainerteams
- sportliche Weiterentwicklung des Herrenbereichs
- weiterer Ausbau des Mädchen- und Frauenfußballs
- Gewinnung zusätzlicher ehrenamtlicher Unterstützung

Anpassung der Mitgliedsbeiträge

Die Mitgliederversammlung beschloss mehrheitlich eine Anpassung der Mitgliedsbeiträge sowie der Aufnahme- und Passgebühren zum 1. Juli 2026. Die Anpassung dient insbesondere dazu, die laufenden Kosten verlässlich zu decken, bestehende finanzielle Verpflichtungen abzubauen und den Verein langfristig wirtschaftlich zu stabilisieren.

Eine feste zeitliche Befristung der Beitragserhöhung wurde nicht beschlossen. Eine spätere Senkung wurde ausdrücklich nicht ausgeschlossen, sofern die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen dies ermöglichen und die finanzielle Stabilität des Vereins dadurch nicht gefährdet wird.

Die seit dem 1. Juli 2026 gültige Beitrags- und Gebührenordnung findet ihr hier: [Aktuelle Beitrags- und Gebührenordnung ansehen](#)

Gemeinsam für Uhlenhorst-Adler

Der Vorstand bedankt sich bei allen Mitgliedern für die rege Teilnahme, die offenen Diskussionen und das entgegengebrachte Vertrauen sowie bei allen Trainerinnen und Trainern, Betreuerinnen und Betreuern und den vielen weiteren Menschen, die sich für unseren Verein engagieren.

Gemeinsam wollen wir Uhlenhorst-Adler sportlich, organisatorisch und wirtschaftlich weiterentwickeln.

Der Vorstand

SV Uhlenhorst-Adler von 1911/25 e.V.

Hinweis: Diese Veröffentlichung fasst die wesentlichen Inhalte und Beschlüsse der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 20. Mai 2026 zusammen. Das vollständige Versammlungsprotokoll wird gemäß den vereinsrechtlichen und satzungsgemäßen Vorgaben geführt und aufbewahrt. Mitglieder können sich bei Fragen zum Protokoll oder einem Wunsch nach Einsicht an den Vorstand bzw. die Geschäftsstelle wenden.